

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung
Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter
Band: 6 (1928)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bibliographie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die auf Drängen der ältern Arbeitslosen letzten Herbst aufgenommenen Betriebszweige — Korbflechterei und Grimpelhaus — haben beträchtliche Ausgaben verursacht, welche allerdings zum größten Teil in ausgerichteten Arbeitslöhnen bestanden. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, diese neuen Betriebe auf eine lebensfähige Grundlage zu stellen; von dem angestrebten Ziel, daß auch sie sich selbst erhalten, ist man noch weit entfernt. Jedenfalls wird der Verein dauernd auf die finanzielle und moralische Unterstützung weitester Bevölkerungskreise, namentlich auch der Geschäfte, gemeinnützigen und kirchlichen Organisationen, sowie der Behörden angewiesen sein, um seine so dringend notwendige Tätigkeit mit Erfolg ausbauen zu können.

Bibliographie

Dr. Paul Osthold, Der Mensch im Betrieb. Das Alters- und Invalidenwerk der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Abt. Schalke. II. Auflage. Industrie-Verlag und Druckerei A.-G. Düsseldorf 1926.

Diese kleine Schrift von 41 Seiten mit interessanten Illustrationen und graphischen Darstellungen enthält wertvolle Darlegungen, welche einen bemerkenswerten Beitrag zur Lösung des Problems der ältern und minderleistungsfähigen Arbeiter bilden.

Statistik der katholischen caritativen Einrichtungen Deutschlands. Herausgegeben vom Deutschen Caritasverband, I. Band. Die katholischen Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge Deutschlands, bearbeitet von Dr. Else Peerenboom. Caritasverlag 1924, Freiburg i. Br.

Der imponierende Band von 440 Seiten enthält eine Zusammenstellung der Krankenhäuser, Altersheime, Heime für körperlich und geistig Gebrechliche, Erholungsheime, Heime der Erziehungsfürsorge, Mädchenheime, Jugend- und Lehrlingsheime und Heime für Studierende, angeordnet nach Staaten und Provinzen mit knappen Angaben über Name, Adresse, Träger, Pflegekräfte, Bettenzahl, Gründungsjahr usw., ferner eine Übersicht über die kath.-caritativen Mutterhäuser der Orden und schließlich eine Zusammenfassung der statistischen Ergebnisse mit graphischen Darstellungen.